

HANSA Profi AMS überzeugt im Praxisversuch

Im Rahmen eines studentischen Praktikums haben wir einen Fütterungsversuch mit 15 Milchviehbetrieben, die mit einem oder mehreren automatischen Melksystemen arbeiten, durchgeführt.



Gegenstand des Versuchs war die Umstellung von einem preiswerten HANSA-Futter auf die TOP-Sorte *HANSA NG Profi AMS* bzw. *HANSA Profi AMS*. Das 420er-Milchleistungsfutter mit fester Rezeptur ist aromatisiert und enthält 20 % Melasseschnitzel, was für eine gute Schmackhaftigkeit sowie einen stabilen Pellet sorgt. Der Maisanteil liegt ebenfalls bei 20 %. Der Proteinträger ist Rapsextraktionsschrot in geschützter und ungeschützter Form. Während des neunwöchigen Versuchszeitraums wurden wöchentlich Daten am automatischen Melksystem erhoben und verschiedene Leistungsparameter ausgewertet.

In diesem kurzen Versuchszeitraum konnte nach der Futterumstellung eine Erhöhung der Anzahl der Roboterbesuche der Kühe ermittelt werden. Die Tiere gingen auch ohne Melkanrecht häufiger zum Melkroboter. Das spricht dafür, dass das *HANSA NG Profi AMS* bzw. *HANSA Profi AMS* durch seine Schmackhaftigkeit und die ausgewählte Aromatisierung die Tiere dazu verleitet, öfter den Roboter aufzusuchen. Weiterhin sank auch die Anzahl der Tiere, die trotz Melkanrecht nicht den Roboter aufgesucht haben und nachgetrieben werden mussten. Auch das unterstreicht die Attraktivität der TOP-Sorte *HANSA NG Profi AMS* bzw. *HANSA Profi AMS*. Bei weiteren Fragen sprechen Sie gern Ihren HANSA-Fachberater an.

Humigut – ein gesunder Darm hat Charme

Wie auf der HANSA-Rinderfachtagung vorgestellt, besteht Humigut aus Huminsäuren natürlichen Ursprungs. Das Produkt kann einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der natürlichen Darmfunktion leisten und den natürlichen Verdauungsprozess unterstützen.

Die Stärkung der Darmfunktion erfolgt durch

- Pflege der Darmschleimhaut – „Pflaster“ für den Darm
- Abfangen und Lahmlegen von pathogenen Erregern
- Neutralisation von Schadstoffen
- Stabilisierung der Mikroflora



Humigut ist bei uns als Sackware, über Ihre Kundenmischung und über das Trockenstehermineral „TR Humi Plus“ erhältlich. Weiterhin ist es als flüssige Variante „BAT Pro Impuls“ für den Einsatz im Kälber- und Ferkelbereich zu bekommen.

Nutzen Sie jetzt unsere **Rabattaktion in Höhe von 10 % bis 31.12.2025** zum Kennenlernen des Produkts (gilt auch für den Einsatz im Schweinfutter).



Für genauere Infos sprechen Sie gern Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an.

GPS-Bodenprobengerät

Wir bieten eine eigene GPS-gestützte Bodenbeprobung mit Polaris Ranger an. Um bei steigender Nachfrage alle Aufträge zeitnah erledigen und die Touren besser planen zu können, bitten wir Sie, die Aufträge zeitnah an uns zu übermitteln. Boden- und Nmin-Proben bekommen einen immer höheren Stellenwert. In Bezug auf die DüVO und auch betriebswirtschaftlich sind aktuelle Daten heute unentbehrlich. Die Bodenproben werden exakt mittels digitaler Karten dokumentiert und mit den Ergebnissen auch archiviert. Neben der Standardprobe (pH-Wert, P, K, und Mg) können auch weitere Nährstoffe sowie der Humusgehalt untersucht werden. Die Analyseergebnisse der LUFA sind dann die Grundlage unserer individuellen Beratung zu Düngung und Kalkung Ihrer Flächen.

Agrarrohstoffpreise langfristig interessant für Teilabdeckungen von Mischfutter

Nachdem bei den Märkten für Agrarrohstoffe in den letzten Monaten die Aussagen von Herrn Trump zu den angeblich anstehenden Käufen von amerikanischen Agrargütern durch China und politische Diskussionen in der EU über die Einführung oder Verschiebung der EUDR gehandelt wurden, scheint man sich jetzt wieder auf die Angebots- und Nachfragesituation zu konzentrieren.

Im Sojasektor sind die großen Käufe durch China ausgeblieben, so dass die durch die Ankündigung solcher Käufe ausgelöste Kursexplosion an der Börse schnell wieder egalisiert wurde. In Verbindung mit der wahrscheinlichen Verschiebung der EUDR sind die Kurse für Sojaschrot bis Oktober 2026 auf einem Preisniveau, das im historischen Vergleich interessant für Teilmengenabdeckungen ist.

Beim Raps erwarten wir durch gute Ernten in Kanada und Australien eine Rekordernte, aber die Verbräuche sind auch hoch. Auch in die EU müssen große Mengen an Rapssaat importiert werden, um die Ölmühlen ausreichend zu versorgen. Durch hohe Ölpreise haben die Mühlen gute Margen und crushen auf Vollast. Dadurch fällt viel Rapsschrot an. Dieses ist im Tagespreis weiter auf niedrigem Niveau zu kaufen. Im Verhältnis zu diesen Tagespreisen erscheinen die Terminpreise teuer - im historischen Vergleich sind die Preise aber günstig und so sollte man ab Sommer bis in das Jahr 2027 das Niveau nutzen und Teilmengen abdecken.

Beim Weizen haben wir auf Grund der hohen Ernten in Kanada, Australien und Argentinien eine absolute Rekordernte und reichlich Ware für den Weltmarkt und einen sehr aggressiven Wettbewerb, in dem die EU nicht ausreichend zum Zug kommt. Daher sind beim Weizen keine großen Preissprünge zu erwarten. Für Gerste gibt es hingegen einen guten Abzug in den Export, was die Preise für Gerste im Verhältnis zum Weizen stark ansteigen ließ. Insgesamt ist beim Getreide keine große Preisbefestigung zu erwarten. Das Niveau zieht sich auch in die nächste Ernte durch und spricht bei der Bewertung der Vorkontrahpreise eher für eine Teilabdeckung beim Futterkauf als für einen Teilverkauf der nächsten Getreideernte.

Beim Mais ist die Situation anders: Hier sind die weltweiten Verbräuche höher als die Ernten. Die EU-Ernte war unterdurchschnittlich und wir haben einen großen Importbedarf. Ein Teil dieser Importmenge steht in der Ukraine noch auf dem Acker und es ist unklar, ob sie dort wegen kriegsbedingt reduzierter Logistikprobleme und eingeschränkter Trocknungskapazitäten auf dem Acker bleibt. Mais wird daher im Verhältnis zu Getreide teuer bleiben.

Die für die Mischfutterproduktion wichtigen weiteren Nebenprodukte aus der Lebensmittel- und Energieproduktion sind auch auf lange Termine günstig zu kaufen.

Für den Mischfuttermarkt ergibt sich insgesamt das Bild, dass mit akzeptablen Aufschlägen zu den Tagesspreisen Kontrakte bis weit ins Jahr 2027 geschlossen werden können. Darauf lohnt es sich trotz aktuell sinkender Milch- und Schweineschlachtpreise auf jeden Fall einen Blick zu werfen.

Weihnachtsgrüße 2025

Nun, zum Jahresende, möchten wir innehalten und Danke sagen für ihr Vertrauen und ihre Treue. Mit Zuversicht und neuer Energie blicken wir auf das Jahr 2026. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

In diesem Jahr kommt die traditionelle Weihnachtsspende des HANSA Landhandel in Höhe von 2.500 € dem Kinderhof in Meinstedt zugute, der seit mehr als 50 Jahren mit seinem Team Kindern und Jugendlichen und deren Familien zur Seite steht.

